Handel und Industrie.

* Oesterreichische Staatsbahnen. Nach einer Meldung der „Presse" publiziert heute das Verordnungsblatt des Handelsministeriums die Kundmachung der Tariferhöhung der Staatsbahnen in dem von der Generaldirektion ursprünglich beantragten Ausmaße; nur für Braunkohlen im Verkehr der Prag-Duxer Bahn werden Erleichterungen der Manipulationsgebühr vorbehalten. — Nach dem „N. W. Tagbl." verlangt der Präsident der österreichischen Staatsbahnen, Bilinski, 29 Millionen Gulden für Bahnwecke.

* Vereinigte Schweizerbahnen. Bei Festsetzung der Dividende wurde dieselbe auf 3 pCt. reduziert.

* Die Konversion der türkischen Staatsschuld betreffend, so bestätigen Nachrichten aus Konstantinopel, daß die im Laufe der vorigen Woche beim Wiener Bankverein stattgefundenen mehrtägigen Konferenzen sich thatsächlich mit der vorbezeichneten Angelegenheit beschäftigten. Die Konversion, welche eine freiwillige wäre, hat aber eine Verständigung mit den Gläubigerausschüssen sowie das Fortbestehen der Dette publique voraus. Gegenwärtig wird von den Interessenten noch die Rechtsfrage studirt, und sobald die Ergebnisse der Erhebungen vorliegen, sollen neue Beratungen stattfinden.

* Das portugiesische Finanzarrangement betreffend, meldet die „Fr. Ztg." aus Paris, daß laut Mittheilung des Komités die portugiesische Regierung eine lätägige Verlängerung der Frist für Ratifikation des Arrangements verlangt.

* Amerikanische Finanzen. Die Schuld der Vereinigten Staaten hat im Monat Mai um 884 149 Dollars abgenommen, im Staatsschatze befanden sich ult. Mai 795 300 595 Dollars.

* Die New-Yorker Mittwochsbörse, anfangs weichend, war durchweg schwach, zum Schluß im Allgemeinen schwach. Der Umsatz der Aktien betrug 229 000 Stück. Der Silbervorrath wird auf 3 300 000 Unzen geschätzt. Die Silberverkäufe betrugen 53 000 Unzen. Die Silberankäufe für den Staatsschatz betrugen 648 000 Unzen zu 88,40—88,65.

* Berliner Gußstahlfabrik und Eisengießerei Hugo Hartung. Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der auf den 27. Juni einberufenen Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 6 pCt. vorzuschlagen.

* Straßeneisenbahn-Gesellschaft und Große Hamburg-Altonaer Straßenbahn in Lbq. in Hamburg. Die Einnahme im Monat Mai beträgt 418 032 ℳ (— 12 319,90 ℳ), es dürfte hierbei jedoch nicht außer Acht zu lassen sein, daß Pfingsten mit seiner außerordentlich starken Frequenz im Jahre 1891, in den Monat Mai fiel; vom 1. Januar bis ult. Mai cr. beträgt die Mehreinnahme 69 216,05 ℳ.

* Der Berliner Spediteur-Verein hat der Preußischen Bodenkredit-Aktienbank aus bereiten Mitteln 300 000 ℳ für die auf dem Grundstück der Gesellschaft am Blücher-Platz ruhenden Hypotheken abgezahlt und ist hierdurch das Abkommen perfekt geworden, durch welches die Gesellschaft nunmehr in die Lage kommt, das entbehrliche Vorderland zum Verkauf zu stellen.

* Aktiengesellschaft „Berliner Neustadt". Nach dem vorliegenden Bericht für das Geschäftsjahr 1891 hat eine Neuaufmessung das Vorhandensein von nur 247 323 Quadratmeter (636 Quadratmeter weniger, als bisher angenommen war) ergeben, wovon zu Straßen und zu dem Kirchauplatze noch 1 Quadratmeter des Kaiserwaeg-Areals abgetreten resp. noch abzutreten sind 58 878 Quadratmeter, so daß am 1. Januar d. J. an reinem Bauland eine Gesammtfläche von nur 188 445 Quadratmeter an 13 985,4 Quadratruthen verblieb. Verkäufe von Bauterrain haben nicht stattgefunden. Die Grundstücke standen Ende 1890 zu Buch mit 4 638 456 ℳ, Ende 1891 mit 4 636 568 ℳ. Wenn den aus 1890 übernommenen Hypothekenforderungen von 1 567 378 ℳ sich 1891 hinzugesagten 162 900 ℳ, neue hinzugetreten 31 500 ℳ, so ist sich Ende 1891 ein Bestand ergiebt von 1 326 678 ℳ. Von diesem Bestande haftet ein Theil von 1 020 090 ℳ, neben der auf den Grundstücken eingetragenen Kautionshypothek von 2 625 000 ℳ, den Inhabern der 1 027 000 ℳ Partialobligationen, wovon 1 000 000 ℳ ungekündigt sind. Aus dem Eingang von Hypothekenforderungen resultirt die Tilgung der aus dem Vorjahre übernommenen Bankierschuld von 48 821 Mark, sowie ein Kontokorrentkredit von 85 488 ℳ. Der durch Verpachtung erzielte Ertrag der Grundstücke beziffert sich auf 2050 ℳ, gegen 1900 ℳ im Vorjahre. An Zinsen fiel im Jahre 1891 vereinnahmt: Hypothekenzinsen 58 101 ℳ, Konto-Korrentzinsen 1196 ℳ, Summa 60 298 ℳ (gegen 61 999 ℳ). Der Verlust-Saldo des Vorjahres von 39 311 ℳ hat sich um 4728 ℳ, somit auf 44 039 ℳ erhöht.

* Kette, deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft. Die Einnahmen im Mai betrugen für Schleppkähne 257 280 ℳ, Frachten 219 821 ℳ und seit 1. Januar bis ult. Mai für Schleppkähne 812 463 ℳ, für Frachten 713 177 ℳ.

* Glauziger Zuckerfabrik. Dem „L. T." zufolge wird die Dividende der Glauziger Zuckerfabrik pro 1891/92 auf mindestens 15 pCt. geschätzt. Andererseits glaubt man, eine Dividende in Höhe von 16 bis 20 pCt. in Aussicht nehmen zu können.

Berliner Börse vom 3. Juni.

Die bei gestrigem Börsenschluß hervorgetretene Abschwächung überzog sich auch auf den heutigen Fondsmarkt, welcher wenige Einzelheiten ausgenommen — fast nur mit weiteren Kursermäßigungen begann, da anfangs mit Berücksichtigung der bevorstehenden Feiertage sich vielfache Realisationskäufe geltend machte. Bald nach Beginn aber trat, ausgehend von steigenden deutschen und höheren russischen Staatsanleihen und Bankwerthen, eine gute Erholung ein, welche nur wenige Papiere unberührt ließ. Diskonto-Kommandit und österreichische Kreditanstalt gewannen 0,50 bezw. 0,75, Deutsche Bank 1,50, Darmstädter 0,75; die übrigen nach abgeschwächten Anfangsnotirungen 0,25 bis 0,40 pCt. Inländische Eisenbahnaktien waren vernachlässigt und fast unverändert, österreichische, mit Ausnahme von unteren Zwischentrabdern, fest und höher notirt, russische leicht erholt, italienische, unverändert; schweizerische Transportwerthe, ebenso Prinze Henry-Bahn flau und meist unverändert, nordwestliche einsetzend, gleichen im Verlauf auf lokalen und auswärtigen Dazwischengebote einen großen Theil ihrer Verluste wieder aus; dasselbe gilt von allen Montanwerthen, unter denen jedoch nur Harpener ihr vorgestriges Schlußniveau wieder erreichten. Inoxydbahnen Anleihen stiegen bei regster Nachfrage um 0,50 pCt., außerdem gewannen russische und italienische etwa 0,25, Ungarn 0,10 pCt., Rubelnoten 1,25 ℳ. Auch in der zweiten Börsenstunde erhielt sich die allgemein günstige Stimmung bei. Gegen 2 Uhr trat, ausgehend von verflauenden Kohlenaktien und ermatteten Bankwerthen, eine allgemeine Abschwächung ein, von der nur deutsche und fremde Fonds unberührt blieben. Von einheimischen Staatsanleihen gewannen 3½ proz. Reichs- und 4 proz. Preußische konsolidirte Anleihen 0,30 bezw. 0,25, alle 3 proz. 0,40 pCt., dagegen büßten 4 proz. Reichsanleihe 0,25 pCt. ein; andere deutsche Staatsfonds blieben sehr fest, Eisenbahnprioritäten des Inlandes behauptet, russische, amerikanische und Orte 3e Minus lagen fest, italienische besser, andere fremde Prioritäten still und schwächer. Der Aufsichtsrat verlief wiederum ruhig; u. a. blieben Elektricitätswerthe billiger angeboten. Ausländische Eisenbahnen Termingeschäftsaktien notirten heute 164 bezw. 1. Qtl. Privatdiskont: 1½ pCt.

Schlußkurse um 3 Uhr:

Kredit . . .	172¼	Deutsche Bk.	168,5
Franzosen .	131	Disk.-Kom.	195
Lombarden	42¼	Lübeck-Büch.	152¼
Bochr. Guß .	124	Mainzer .	115¼
Dortmunder	63¼	Marienburg.	61¼
Hibernia . .	121	Ostpreußen.	81¼
Laura . . .	116¼	Dux . .	233¼
Bl. Bank. ⊕	145¼	Elbethal .	106¼
Darmstädt.	143	Galizier .	91
		Mittelmeer	98¼

Zeichenerklärung: * bedeutet Ubzug für Steuern u. ⊕ Einzahlung in der Landesbahnung.

Wechsel.

Amsterdam.	3½	8 Tg.	168,75 G
do.	3½	2 Mt.	168,30 B
Brkl. Antwp	3½	8 Tg.	80,60 G
do.	3½	2 Mt.	80,70 G
Stand. Pls.	5	10 Tg.	112,40 B
London . .	3½	10 Tg.	113,50 G
do. . .	2	3 Mt.	20,29 B
do. . .	2	3 Mt.	20,35 B
Stock. u. Chr.	4	14 Tg.	— —
do. . .	4	3 Mt.	— —
Madr. Barc.	5	14 Tg.	79,00 G
do. . .	5	2 Mt.	71,30 B
New-York .	5	3 Mt.	417,75 B
Paris . . .	2½	8 Tg.	81,00 G
do. . .	2½	2 Mt.	80,90 B
Budapest .	4	8 Tg.	— —
do. . .	4	2 Mt.	— —
Wien . . .	4	8 Tg.	170,80 G
do. . .	4	2 Mt.	170,00 G
Schweiz. Pl.	5	10 Tg.	80,65 G
Ital. Plätze .	5	10 Tg.	78,40 G
do. . .	5	2 Mt.	— —
Petersburg .	4½	3 Wt.	214,25 B
do. . .	4½	3 Mt.	213,75 B
Warschau .	5½	8 Tg.	214,00 B

Berliner Sortenkurs. (Gemdt. 3½ pCt.)

Geldsorten und Banknoten.

Dukaten pr. Stück . . .	— —	
Sovereigns	20,365 B	
20-Francs-Stücke . . .	16,21 B	
Gold-Dollars	4,18 B	
Imperials	— —	
do. pr. 500 Gr. . .	— —	
do. neue	— —	
do. 500 Gr. neue . .	— —	
Amerik. Noten 1000 u. 500	— —	
do. 100 u. 50 . . .	4,18 B	
do. Gesup. zahlb. 91. 92	4,1675 G	
Belgische Noten . . .	— —	
Engl. Banknoten 1 £	20,38 G	
Franz. 100-Fr.-Noten .	81,05 B	
Holländ. Noten . . .	168,75 G	
Italienische do. . . .	79,40 G	
Nordische do. . . .	112,50 G	
Oesterr. Noten 100 fl. .	171,10 G	
Russ. Noten 100 Rbl. .	214,25 G	
do. ult. d. Mts.	214,75 G	
do. ult. n. Mts.	215,25 G	
Schweizer Noten . . .	80,65 G	
do. kleine	324,20 G	
Schweizer Noten . . .	81,00 G	

Fonds- und Staatspapiere.

Reichs-Anl.	—		107,00 bz
do.	3½		100,80 G
do.	3		87,90 bz
do. Ant.	—		— —
Preuß. Cons. Anl. . .	4		107,00 G
do. do. . .	3½		100,70 G
do. do. . .	3		87,90 bz
do. Ant.	—		— —
do. St.-Anl. 1868	4		101,60 G
do. St.-Schuldb.	3½		100,00 G
Kurm Schuldverschr.	3		— —
Ober-Deich.-Obl. . .	3½		— —
Barmer Stadt-Anl. .	3½		94,50 B
do.	4		102,00 B
Berl. Stadt-Obligat.	4		97,70 B
do. do. 1890	4		97,70 B
Breslauer Anleihe . .	4		102,25 B
Hannover Stadt-Anl. .	3½		— —
Charlottenb. Anl. . .	4		— —
do. do. . .	3½		102,50 B
Cöln. Stadt-Anl. . .	3½		95,30 B
Crefeld. Stadtanl. . .	3½		95,40 B
Danziger do. . . .	4		— —
Danziger do. . . .	3½		— —
Düsseldorf. do. . .	4		— —
do. do. . .	3½		— —
Elberf. St.-Obl. . . .	4		— —
do. do. . . .	3½		— —
Essener St.-Obl. . .	4		— —
do. do. . . .	3½		— —
Halesche Stadtanl. . .	3½		— —
Karlsruher do. . .	4		— —
Kieler Stadt-Anl. . .	3½		— —
Magdeb. do. . . .	4		96,00 B
Mainzer do. . . .	4		102,00 G
do. do. . . .	3½		— —
Ostpr. Pfdbr. Obl. . .	3½		94,30 bz
Pol. Prov.-Anl. . . .	4		94,00 B
Regensb. St.-Anl. . .	3		84,80 G
Rhein. Pr.-Obl. . . .	3½		— —
do. do. . . .	3		99,00 G
do. do. . . .	3		88,40 G
Rostocker Stadtanl. .	3½		— —
Schles. Pr.-Kaufm. . .	4		102,60 G
Spand. St.-Anl. 91 . .	4		102,00 G
Westpr. Prov.-Anl. . .	3½		— —
Berliner	4		113,50 bz
do.	4		110,40 G
do.	4		104,70 G
do.	3½		96,30 G
Hypothekk. Centr. . .	4		96,60 G
do.	4		96,00 G
Kur- u. Neumärk. . .	3½		98,75 G
do. neue	3½		97,10 G
do.	3		— —
Ostpreußische	3½		96,10 bz
Pommersche	3½		97,50 bz
do.	3		— —
Posen. Prov.-Ges.-Pfd.	4		— —
do. do. . . .	3½		97,00 bz
do. neue	4		101,90 G
do. neue	3½		96,25 G
Schles. Ges. f. L. Pfd.	4		102,60 G
Schles. altländ. Pfd.	3½		98,10 G
do. neue	4		— —
do. lbl. St. A. C. . .	3½		98,10 G
do. do. St. A. C. . .	4		— —
do. do. neue . . .	3½		98,10 G
do. do. D. . . .	3½		98,10 G
do. do. neue . . .	4		— —
do. do. neue . . .	3½		— —
Schles. Ges. f. L. Pfd.	4		102,60 G
Westfälische	4		102,75 G
do.	3½		— —
Westpr. Ritt.	3½		96,10 G
Pommersche Rent. . .	4		102,80 G
do.	3½		102,80 G
Posensche	4		102,80 G
do.	3½		102,80 G
Preußische	4		102,80 G
Rhein. u. Westf. . . .	4		102,80 G
Sächsische	4		102,90 G
Schlesische	4		102,80 G
Schlesw.-Holst. . . .	4		102,80 G
Bad. St.-Eis.-Anl. . .	4		103,75 G
Bayerische Anleihe . .	4		106,75 bz
Bremer Anl. 86-88 . .	4		96,75 G
do. do. 1890 . . .	3½		96,75 G
Großherz. Oldb. Anl. .	4		— —
Hamb. St.-Rente . . .	3½		98,50 G
do. St.-Anl. 86/3 . .	3		86,40 bz
do. do. ausgz. 87 . .	3½		97,60 bz
do. do. 1890 . . .	3½		97,60 bz
Meckl. Eis.-Schuldb. .	3½		96,90 G
do. konf. Anl. 86 . .	3½		97,00 G
do. do. 90 . . .	3½		97,00 G
Reuß. ältere Sparkasse	3½		— —
Sächs. Kiln. P.-Obl. .	3½		99,00 G
Sächs. Staats-Anl. . .	4		— —
do. do. Rente . .	3		87,60 bz
do. do. P.-Ob. Ser. 1	3½		94,80 bz
do. do. Pfandbr. .	4		— —
Stadt-Pfandbr. Ed. 1	4		103,50 G
Württ. Staats-Anl. . .	4		— —
Pr. Pr.-Anl. v. 1855	3½		163,25 G
Pr. Pr.-Schatz 21 . .	—		390,00 G
Bad. Gutsch. 7 Fl. . .	—		143,90 G
Augsburger 7 Fl. . .	—		39,75 G
Bad. Pr.-Anl. de 67 .	4		138,25 bz
Bair. Pr.-Anl. de 67 .	4		143,90 G
Braunschw. 20-Tl.-L. .	—		106,40 G
Cöln-Mind. P.-L. . .	3½		135,25 bz
Oest. St.-Pr.-Anl. . .	3½		— —

Drsd. (gem.) Bpz. O.	3½	—	— —
Dresdn. Bpv.-Pfdbr.	4½	—	— —
do. do. . .	4	—	100,50 G
do. do. . .	4	—	102,00 G
do. do. . .	3½	—	96,80 bz
Meckl. Hyp. I. rg.	4½	—	— —
do. do. . .	4	—	101,10 bz
do. do. . .	3½	—	94,50 G
Meing. Bpv.-Pfdbr.	4	—	101,00 bz
do. unkündb. b. 1900	4	—	102,00 bz
do. Prämien-Pfdbr.	4	—	127,30 G
Nordd. Grd.-Pfdbr.	4	—	101,10 G
Nürnb. Hr. H. Pfdb.	4	—	101,60 bz
Pfälz. Hyp.-Pfdbr.	3½	—	96,60 bz
Pommer. Hyp.-Pfdbr.	4	—	— —
do. III. IV. u. rg. 100	4	—	101,80 bz
do. V. VI. . . .	4	—	101,80 bz
do. neue . . . 100	3½	—	95,00 G
do. 1. 2. rg. 110	5	—	118,75 G
do. 5. 6. rg. 100	5	—	107,50 G
do. 7. rg. 110	4½	—	115,00 G
do. 12. rg. 100	4	—	101,30 G
do. 7. 8. rg. 100	4	—	101,30 G
do. 9. rg. 100	4	—	101,30 G
do. 13. rg. 100	4	—	102,25 G
do. 14. rg. 100	4	—	102,25 G
do. 11. rg. 100	3½	—	94,80 G
Pr. Gt. Pf. v. 1886	4	—	— —
do. v. J. 1886—88	4	—	101,50 bz
do. 1890 unf. b. 1900	4	—	103,00 bz
do. . . .	3½	—	95,50 bz
do. Comm.-Obl.	3½	—	95,50 bz
Ostpr. Pfdbr. . . .	4	—	— —
do. . . .	3½	—	95,30 bz
do. Kom.-Obl.	3½	—	95,30 bz
Pommer. Hyp.-Pfdbr.	4	—	— —
do. . . .	3½	—	— —
Preuß. Pfdbr. . . .	4	—	102,00 G
do. . . .	3½	—	95,50 bz
P. Hy.-Pf.-A.-Gl.	4½	—	100,00 G
do. . . .	4	—	102,00 bz
do. . . .	3½	—	95,25 bz
Rb. Hyp.-Pfdbr. . .	4	—	101,00 G
do. Cer. 62—64	4	—	101,80 G
do. . . .	3½	—	95,30 bz
do. Kom.-Oblig.	3½	—	95,30 bz
Sächsl. Bodr.-Pfdbr.	4	—	102,00 G
do. . . .	3½	—	97,50 G

Eisenbahn-Stamm-Priorit.

Aldamm-Gal.	4½	—	111,90 G
Brest.-Warsch.	4½	—	47,00 bz
Dt. Gm.-Eisch.	4½	—	118,75 bz
Hamb.-Wismar	4½	—	108,00 bz
Hessen-Nassau	4½	—	102,50 G
Ostpr. Südbahn	5	—	112,00 G
Prignitzer . . .	4½	—	102,90 G
Saalbahn . . .	4½	—	101,00 bz
Bl im Gerach	3½	—	87,25 bz

(Nicht-Amtlich.)

Brünn. Lokalb.	5½	—	— —
Galizische Bahn	4	—	29,50 G
Paul. N.-Bahn	5	—	— —

Priorit.-Aktien u. Obligat.

Berg.-Mrk. S. A. B. C.	3½	—	98,80 G
Berl. Pferd. Bah. A	—	—	— —
Braunschweigische .	4½	—	105,50 G
Breslau-Warschau St.	4	—	100,20 B
Breslau-Warschau S.	—	—	— —
D.-Sl. Lloyd (St.-Pr.)	4	—	99,10 G
Elsaßer Bahnen . .	4	—	— —
Eibes-Elbing gar. .	4	—	— —
Magdeb.-Halberst. .	3	—	89,00 bz
Mainz-Ludwigsh. 68	3½	—	— —
do. 75. 76 u. 78	4	—	102,75 G
do. 1874 . . .	4	—	— —
do. 1881 . . .	4	—	— —
do. . . .	3½	—	96,70 G
Meckl. Frdr. Franzb.	3½	—	— —
Oberschles. Lit. B.	3½	—	98,80 G
do. Lit. C. D.	3½	—	98,80 G
do. (Nordl. Zweigb.)	3½	—	98,20 G
do. (Stargr.-Posen)	4	—	101,60 G
Ostpreuß. Südbahn	4½	—	109,50 G
do. . . .	3½	—	— —
Rheinische	4	—	— —
Saalbahn	4½	—	94,60 G
Weimar-Gerster . .	4	—	100,00 G
Werrabahn 84—86	4	—	101,25 G
do. 1890 unkündb. b. 1901	4	—	— —
Wilhelmshaven . .	4	—	— —
Allgemeine Lokalb.	5	—	— —
do. . . .	4	—	80,60 G
Böhm. Nordb. Gm. A	5	—	100,00 G
Buschtiehrader bz.	4½	—	103,00 G
Dux-Bodenbacher S.	5	—	— —
do. 2. Em.	5	—	— —
do. 3. Em.	5	—	— —
do. Stlb. pr. A.	4	—	82,00 G
do. do. Gold-Pr.	4	—	101,00 G
Duxer Vorzugs-Gl.-Pr.	4	—	106,30 G
do. Gold-Pr.	4	—	100,40 G
Elisab.-Weste. frei.	4	—	100,40 B
do. steuerfrei.	4	—	96,10 G
Galizier	4	—	95,50 G
Franz Josefs-Stb.	4	—	82,60 G
Galizische Bahn .	4	—	— —
Kaschau-Oderberger	4	—	— —
Kaiser Ferdinands-N.	4½	—	85,25 G
do. . . .	1890	4½	81,00 G
Kaiser Franz-Nordb.	5	—	95,50 G
do. . . .	1887	4	— —
do. garant.	4	—	— —
Kaschau-Oder. G.-Pr.	4	—	96,70 G
do. Stlb. pr. A.	4	—	96,80 G
do. Stlb.-Pr.	4	—	81,00 bz
Kronprinz Rudolf	4	—	89,10 B
Galizische Carl L.	4	—	103,00 G
Mähr. Grd. Obl. L.	4	—	80,10 G
Nordwestbahn . .	5	—	— —
do. Gold-Pr.	4	—	— —
do. St.-B. (Elbetl.)	5	—	91,40 B
Oesterr.-Friedland	5	—	— —
Salzkammergut . .	4	—	— —
Nord-Debend. Gb.	5	—	68,80 G
Reichsb. Pr. G. St.	5	—	— —
do. Gold-Pr.	5	—	— —
Südöstr. (Lomb.) .	3	—	61,80 G
do. neue . .	3	—	61,80 G
do. Stlb. . .	5	—	94,90 G
do. . . .	3	—	96,90 G
Ung. Gal. Grb. B.	5	—	86,10 G
do. Nordwestbahn	4	—	96,00 G
do. Gold-Priorit.	5	—	103,20 G
do. St.-St.-Obl.	4½	—	85,50 G
Warschau	5	—	— —
Ungarische	4	—	96,50 bz
Bresl.-Freiburger .	5	—	— —
Gr. Russ. Eisenb. G.	5	—	— —
Kursk-Charkow-Asow	5	—	89,90 G
Moscau-Smolensk .	5	—	90,00 G
Moscau-Kursk . .	4	—	91,10 G
Moscau-Wiskau . .	4	—	90,00 G
Moscau-Smolensk .	4	—	90,00 G
Orel-Grjaiy . . .	4	—	90,00 G
do. . . .	1889	—	90,00 G
Petersburg-Luga .	4	—	90,00 G
Rjasan-Koslow . .	4	—	90,20 G
Riaschk-Morsansk	5	—	91,00 G
Rybinsk-Bologoje	5	—	91,00 G
do. 2. Em.	5	—	87,25 G
Süd-Westbahn . .	5	—	99,80 G
Transkaukasische .	5	—	— —
Warschau-Teresp.	5	—	100,40 B
Warsch.-Wien 1887	4	—	97,75 G
do. do. 1889	4	—	97,75 G
do. do. 1890	4	—	97,75 G
Mladikawkas-Obl.	4	—	— —
Zarefse-Selo . .	5	—	91,63 B
Centr.-Pacific. rg. 1958	5	—	105,50 B
Central-Pacific. rg. 1898	6	—	— —
do. . . . 1899	6	—	— —
do. . . . 1900	6	—	— —
Chicago-Milw. rg. 1926	4	—	96,20 G
Denver-Rio Gr. 1936	4	—	80,90 bz
Illinois . rg. 1952	4	—	98,60 G
Kansas-Pacific. rg. 1925	4	—	— —
Manitoba rg. 1933	4½	—	98,50 G
North.-Pac. I. 1921	6	—	114,60 B
do. II. 1917	6	—	110,40 G
do. III. 1927	5	—	104,80 G
do. bz. 1937	5	—	80,40 G
Oregon-Ry. rg. 1922	4	—	96,00 G
Pacific-Bonds. 1900	6	—	— —
South. Pac. Calif.	6	—	111,75 G
St. Louis E. Gl. I.	4	—	67,50 G
do. Gold. II.	4	—	— —
St. L. St. S. rg. 1931	6	—	105,60 G
do. rg. 1931	5	—	93,90 bz
Aachen-Mastricht .	4	—	100,40 bz
Aachen-Mülh. Gl.	4	—	95,75 bz
Berlin-Stettin . .	5	—	86,00 bz
Gotthard	4	—	108,25 bz
do. IV. Serie	3	—	— —
Stal. Elbem. Gdbp.	5	—	55,40 B
do. Mittelm. Gdbr.	4	—	84,40 G
Kiev-Brest. Gdbr.	5	—	— —
do. 1100 bell. R.	4½	—	— —
Livorno-Rigorg. .	3	—	— —
Lombarden . . .	3	—	77,00 B
Westfäl. Bant	6½	—	109,10 G
Wilhelm-Bahn . .	4	—	— —
Ital. Rente . . .	5	—	— —
Port. Bant-A.	3	—	— —
do. . . .	3	—	— —
Serb. Gold. I. u. II.	4	—	— —
Schweiz. Cent. 1880	4	—	— —
do. do. 1883	4	—	— —
do. do. 1886	4	—	— —
do. Nordostb.	4	—	— —
Serb. Eisenb. Gd.	5	—	85,00 bz
do. do. St. B.	5	—	83,50 G
Stal. Gdbr. Obl.	5	—	83,00 G
do. do. 1891	4	—	82,00 G
Süd-Italienische .	5	—	59,30 G
Tabak-Rente . .	4	—	46,90 G
do. do. 1886	4	—	84,80 G
do. do. 1890	4	—	84,80 G
Wilh. Luxemb. IX.	3	—	— —

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Divid.	1890	1891	
Aach.-Mastricht .	0	4½	65,10 G
Aldb.-Colberg .	4½	4½	100,10 G
Altenbg.-Zeitz .	9½	10	192,50 G
Berlin-Lichterf. .	4½	4½	97,40 G
do. Lerdbg. cv.	0	0	62,50 bz
Dortm. Gronau.	0	4½	101,25 G
Gnesen-Gubsch.	4½	4½	100,90 G
Greifs. Gransee.	5½	4½	78,75 G
Halb.-Blankenb.	4½	4½	100,90 bz
Kiel-Eckernf. .	4½	4½	121,80 bz
Kitzb. Bah. . .	0	0	25,50 G
Lübeck-Büchen .	4	4	152,40 G
Marienb.-Mlaw.	0	0	32,25 G
Mecklenb. Stb.	5	5	65,75 B
Mecklb. Strel.	0	0	— —
Nordb. Bremen .	0	0	40,25 bz
Nordd. Lloyd.	0	0	111,50 G
Pommerl. Stb. c.	5½	4½	118,75 G
Prinz Heinr. . .	0	0	79,00 bz
Saalb.-Jena . .	0	0	88,25 bz
Stettin. Vorg. .	5	5	92,00 bz
Stettin. Damp. .	5	2	86,00 bz
Stett. Straßb.	2½	2½	65,75 B
Zuckerfabrik.			
Brauhweiger . .	0	4	61,25 b
Dresdner . . .	0	0	73,40 b
Glauziger . . .	8½	12½	130,00 bz
Köthnamm . .	14	14	— —
Quedlinbg. . .	8	12	115,25 bz
Rostocker . . .	4	3	64,10 bz
Gummi.			
Continent. . .	3	3	68,50 bz
Harburger . .	29	20	254,50 b
Schwanitz . .	10	0	174,50 G
Hanfbel. Nor.	10	10	124,60 G
Peipus Wlm. .	7	8	126,40 b
Delbl Schiff.	5½	5	96,75 b
Cement.			
Alsen, d. P. . .	0	0	36,50 bz
Düsseld. Chem.	8	2	— —
Hemmoor . . .	10	4	92,50 G
Oberschl. . . .	8	5½	85,50 bz
do. Chamotte	10	8	90,00 G
Oppelner . . .	6½	5½	91,00 G
Stettiner . . .	6	6	90,00 G
Stolzenb. . . .	10½	9½	119,25 bz
Stett. Cham	30	15	198,50 bz
Bonl. Portl.-C.	5	4	93,00 B
Victoria . . .	0	0	16,00 B
Bierbr.			
Admiralgart .	2	3	90,00 bz
Berl. Bayar .	10	0	201,00 G
do. Aktien . .	0	0	74,50 G
do. Dampfmal.	9	12½	143,50 b
do. Brauhkelle.	8	0	106,30 G
do. Schwarzbr.	8	8½	262,50 G
do. Eichorient.	8	9	97,00 bz
do. Holz-Comt.	6½	6½	116,25 G
do. Kaiserhof.	6	6	85,75 b
do. Bogerbräu	0	0	114,50 B
do. St.-Peter.	0	0	86,00 B
Brauerei Friedr.	0	0	85,75 b
Berl. Kindlbr.	0	0	114,50 B
Berl. Gas Ind.	10	0	86,00 B
Berl. Leipzig .	0	0	98,00 B
Breit. Cement.	0	0	86,00 B
Brest v. Ce.	0	0	118,00 G
Bukk u. Co.	0	0	71,50 G
Dann. Cem.	5	5	100,50 bz
Dt. Eis. . . .	0	0	104,00 bz
Dtsch. Asphalt	2	4	83,80 bz
Dtsch. Telef.	0	0	186,75 G
Elbe Cem. . .	0	0	145,25 G
Ind. Cem. . .	0